



**Antwort**  
zur Anfrage Nr. AF/0047/2020

Vorlage: <b>AW/0056/2020</b>		Datum: 25.05.2020	
<b>Oberbürgermeister</b>			
Verfasser:	36-Umweltamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Anfrage FREIE WÄHLER-Ratsfraktion: Verpackungssteuer</b>			
Gremienweg:			
04.06.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
		<input type="checkbox"/> ohne BE	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> geändert	

**Antwort:**

Die Verwaltung nimmt zu der Anfrage wie folgt Stellung:

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sachstand zur ämterübergreifenden Entwicklung einer Leitlinie für nachhaltige Veranstaltungen (ST/0089/2019)?

Antwort der Verwaltung:

Der Entwurf der Leitlinie liegt vor und befindet sich derzeit noch in der internen Abstimmung.

Frage 2:

Enthält der Leitfaden Hinweise, die auch der niedergelassenen Gastronomie Anleitungen zur Vermeidung von Verpackungsmüll geben können?

Antwort der Verwaltung:

Der Leitfaden enthält auch allgemeine Hinweise, wie Einwegverpackungen reduziert bzw. vermieden werden können. Diese können auch von niedergelassenen Gastronomen genutzt und umgesetzt werden.

Frage 3:

Welche Präventionsmaßnahmen unternimmt die Stadt zur Vermeidung von Verunreinigungen an öffentlichen Plätzen?

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt stellt für Veranstaltungen ein Geschirrmobil gegen Kostenerstattung zur Verfügung, um die Verwendung von Einweggeschirr zu reduzieren. Für Coffee-to-go wird ein Mehrwegbecher im Bereich der Stadt eingeführt. Im Rahmen der Außendiensttätigkeit des Ordnungsamtes steht auch die Verhinderung der Vermüllung von Plätzen im Fokus. Weiterhin stehen im Haushalt im Rahmen der Initiative "Sicherheit in unserer Stadt" jährlich Mittel in Höhe von 220.000,00 € für das Projekt "Saubere, sichere Stadt" zur Verfügung. Hiermit werden z. B. Reinigungen, Instandsetzungen von Beleuchtungen, Beseitigung von Verunreinigungen in Unterführungen etc. finanziert.

Frage 4:

In welcher Höhe wurden im Jahr 2019 Bußgelder wegen Vermüllung öffentlicher Plätze erteilt?

Antwort der Verwaltung:

Das Umweltamt hat im Jahr 2019 Verwarnungs- bzw. Bußgelder in Höhe von 2185 Euro festgesetzt.

Frage 5:

In welcher Höhe wurden im Jahr 2020 bis heute Bußgelder wegen der Verschmutzung öffentlicher Plätze erteilt?

Antwort der Verwaltung:

Das Umweltamt hat im Jahr 2020 bisher Verwarnungs- bzw. Bußgelder in Höhe von 237 Euro erhoben (Stand 25.5.2020).

Frage 6:

In welcher Höhe wurden in den vergangenen fünf Jahren (aufgeführt pro Kalenderjahr) Bußgelder wegen des Wegwerfens von Zigarettenstummeln erteilt?

Antwort der Verwaltung:

Die Erhebung von Verwarnungs- bzw. Bußgelder für das Wegwerfen der Zigarettenstummel ist abhängig davon, inwieweit derartige Sachverhalte dem Umweltamt durch Mitteilung des Vollzugsdienstes des Ordnungsamtes bekannt werden. Im Einzelnen wurden auf Grundlage derartiger Meldungen folgende Beträge erhoben:

Jahr 2015: 20 Euro

Jahr 2016: 0 Euro

Jahr 2017: 68,50 Euro

Jahr 2018: 48,50 Euro

Jahr 2019: 20 Euro

Jahr 2020: 53,50 Euro